

7. Kinderolympiade der Breitensportabteilung der FTG Pfungstadt

Am 11.06.2016 fand in der Kurt-Becker-Halle die 7. Kinderolympiade der Breitensportabteilung der FTG Pfungstadt statt.

41 Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren aus den Gruppen der Vorschulkinder, sowie Jungen- und Mädchenturnen, zeigten bei dieser Veranstaltung was sie beim wöchentlichen Training gelernt haben.

Ziel der jährlich stattfindenden Kinderolympiade ist es aber nicht nur den Eltern die Fähigkeiten der Kinder vorzuführen, sondern auch im Training auf ein Ziel hinarbeiten zu können und dafür dann entsprechend Anerkennung zu bekommen. Der wichtigste Grundstein der Kinderolympiade ist jedoch die Begeisterung der Kinder am Turnen und die Freude der Sportler im Mittelpunkt einer Veranstaltung stehen zu dürfen.

Nachdem jedes Kind seine Startnummer erhalten hatte, begrüßte Margit Becker-Hillemann, Vorsitzende der FTG Pfungstadt, alle Anwesenden mit einer Ansprache und erläuterte anschließend den Ablauf der Veranstaltung, sowie die einzelnen von den Kindern zu bewältigenden Stationen. Um den Zuschauern die Anforderungen der einzelnen Stationen zu veranschaulichen, wurden diese von Lillith Magdalena Müller und Natalja Sokolowski vorgeturnt.

Die Kinder wurden je nach Alter in 4 Wertungsgruppen eingeteilt. Die Purzel wurden in Jahrgang 2010 und 2011 unterteilt, die Breitensportler in Wertungsgruppe 2008-2010, sowie 2003-2007. Als Kampfrichter haben sich sowohl Trainer der Breitensportler, sowie ehemalige und aktive Sportler zu Verfügung gestellt, welche die Ausführung der einzelnen Aufgaben bewerteten.

Für die jüngsten Turner der Purzel-Gruppe wurde ein Parcours vorbereitet, der sich aus 5 verschiedenen Stationen zusammensetzte, die direkt nacheinander durchlaufen wurden: 1. Freihändig über die schmale Seite einer Bank laufen, in deren Mitte einen Einbeinstand bzw. eine Standwaage halten, sowie einen Strecksprung auf den Boden, 2. Vorwärtsrolle, mit gestreckten Beinen so weit wie möglich an die Füße greifen, sowie ein Balanceelement 3. Säckchenwurf, bei dem 5 Sandsäckchen aus unterschiedlicher Entfernung in einen Reif geworfen werden sollten, 4. Minitrampolin mit 3 Hocksprüngen, 5. eine Spannungsübung, bei der gleichzeitig gestreckte Arme und Beine in Bauchlage vom Boden gehoben werden sollten. Der Schwerpunkt des Parcours lag ganz besonders bei Balance, Zielgenauigkeit, Körperspannung und Konzentration.

Die Breitensportgruppe zeigten ihre Fähigkeiten ebenfalls an 5 Stationen, die unterschiedliche motorische Fertigkeiten abverlangten: 1. Bodenturnen, 2. Minitrampolin, 3. Reifensprung, 4. Handstanddrücker, 5. Seile klettern.

Beim Bodenturnen und am Handstanddrücker wurden verschiedene im Training eingeübte Turnelemente gezeigt, wobei sowohl Balance als auch Körperspannung und Kraft gefragt waren. Am Minitrampolin wurde auf die korrekte und saubere Ausführung verschiedener Sprünge geachtet. Der Reifensprung verlangte eine gute Fußkoordination und Schnelligkeit, als die Sportler von Reif zu Reif auf einem Bein unter Berücksichtigung der Zeit springen sollten. Beim Seile klettern kam es auf Arm und Bein kraft, sowie Klettertechnik an.

Sowohl die Purzel, als auch die Breitensportler, meisterten die Stationen mit großem Erfolg und zeigten durchweg super Leistungen.

Den ersten Platz bei den Purzeln des Jahrganges 2011 belegte Colin Liebig, der zielsicher alle 5 Sandsäckchen in den Reif getroffen hatte und sich somit den Platz an der Spitze sichern konnte.

Den 2. Platz belegte Lena Jäger mit einer hervorragenden Leistung und 22 Punkten, dicht gefolgt von dem 3. Sieger Daniel Sokolowski mit 21,5 Punkten.

Der Siegerpokal der Purzel des Jahrganges 2010 ging an Patrick Freistroffer mit einer verdienten hervorragenden Wertung von 22 Punkten von 24 möglichen. Sehr knapp auf Platz 2 landete Luca David mit 21,8 Punkten, dicht gefolgt von Platz 3, der mit 21,5 Punkten an Emily Huxhorn ging.

Paula Grüninger, zeigte in der Wertungsgruppe der jüngeren Breitensportler, dass sie im Training viel gelernt hatte und landete mit 45,5 von 50 möglichen Punkten auf Platz 1. Sophie Bradasch folgte ihr dicht mit 44,5 Punkten auf Platz 2. und Lena Bartylak konnte sich mit einer super Wertung von 44,2 Punkten über Platz 3 freuen.

Mareike Alt zeigt den Kampfrichtern in der Wertungsgruppe der älteren Breitensportler, den Kampfrichtern ihr Können. Mit ebenfalls 45,5 von 50 möglichen Punkten belegte sie den ersten Platz. Lyn Lea Seci schaffte es mit 43,7 Punkten aufs 2. Siegertreppchen und Selina Krause mit 43,1 Punkten auf Platz 3.

Auch alle anderen Kinder haben sich ein großes Lob verdient, denn alle haben sich sehr angestrengt und mit Freude ihr Können gezeigt. Daher wurde auch jedes Kind bei der Siegerehrung mit einer Medaille, einer Urkunde und Gummibärchen belohnt. Die ersten 3 Plätze jeder Wertungsgruppe bekamen sogar Pokale, was die Kinder natürlich besonders stolz machte. Mindestens genauso stolz auf die Leistungen der Kinder sind ihre Trainer, die mit Freude die Entwicklung der Fähigkeiten der einzelnen Kinder begleiten.

Die diesjährige Kinderolympiade hatte außerdem einen besonderen Programmpunkt. Die im Januar gegründete Gruppe „Akrokids“ zeigte in der Pause ihren 10minütigen Auftritt, bei dem sie nicht nur verschiedene Turnelemente, sondern auch Pyramiden und Tänze mit sichtlicher Freude vorführten und bei dem Publikum für Begeisterung sorgten.

Ein besonderes Dankeschön haben sich die Hauptorganisatoren der Kinderolympiade, Ivonne Will und Jeanette Liebig, verdient. Neben ihren organisatorischen Aufgaben sorgten sie während der Veranstaltung für einen reibungslosen Ablauf, so dass die Kinderolympiade auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg werden konnte.

Herzlichen Dank auch an Alicia DePace und Victoria Baron, die zu zweit das Wertungsteam der Purzel bildeten. Unser Dank geht außerdem an Mira Strubel als Kampfrichterin für die Station Bodenturnen, an Margit Becker-Hillemann für die Bewertung des Minitrampolins, Emilio und Carlotta Dorigatti für die Reifenstation, Isabell Hahn, die die Kinder an den Handstanddrückern bewertete und last but not least Kenney Paulk, Sina Klaric und Otmar Bitsch, die an den Seilen präsent waren. Alle haben als Kampfrichter einen super Job gemacht, ohne sie wäre unsere 7. Kinderolympiade nicht möglich gewesen.

Die Trainerinnen Petra Strieder und Jeanette Liebig betreuten die Purzel am Parcours, die Gruppenführer Ivonne Will, Conny DePace, Vanessa Baumgart und Merlin Kegel führten die Breitensportkinder von Station zu Station und motivierten sie, ihre beste Leistung zu zeigen. Auch euch ein herzliches Dankeschön!

Die Unterstützung der Eltern in Form von zahlreichen Kuchen- und Brezelspenden und dem Thekendienst muss auch besonders hervorgehoben und gelobt werden. Die Einsatzbereitschaft war hervorragend und erstaunte sogar die Organisatoren. Vielen Dank dafür!